(hh/mw). – Das Spiel zwischen dem FC Germania Enkheim II und der FG Seckbach, ein letzter Test vor Rundenbeginn am kommenden Sonntag, war vom Tempo in der ersten Halbzeit eher schwach und nicht reich an Torchancen. Enkheims Zweite gewann verdient mit 2:1 (1:1). So konnte lediglich ein Seckbacher Spieler eine kleine Unaufmerksamkeit der Germanen-Defensive ausnutzen und einen Abpraller von Benning im Nachschuss verwerten. Trotz eines Ballbesitzes von 70:30 für Germania Enkheim sprang lediglich ein Lattenschuss von Julian Freytag raus, ehe es sein Bruder Florian nach einem präzisen Freistoß von Sascha Martinovic mit dem Kopf besser machte. Mit dem Ergebnis von 1:1 ging es dann in die Pause. Danach kamen die Enkheimer mit ein wenig mehr Engagement zurück. Der Ball blieb die meiste Zeit im Besitz der Germania. Nach einem Foul an Sascha Martinovic gab der Unparteiische den berechtigten Elfmeter. Julian Freytag legte sich den Ball zurecht und verwandelte diesen. Seckbach hät-

te in der Folge das ein oder andere Tor verdient gehabt, da sie nicht aufgaben. Torhüter Benning und die Latte verhinderten schlimmeres. Auch Germania Enkheim hätte noch zwei bis drei Tore erzielen können. „Ich bin mit dem Gesehenen in der Vorbereitung sehr zufrieden, auch wenn die Ergebnisse nicht immer stimmten, kann ich jedoch eine absolut positive Entwicklung erkennen. Auch sind viele neue Spieler zu uns gestoßen, die man nun nach und nach einbauen kann. Wir sind gut gerüstet und topfit für das erste Heimspiel der neuen Saison in der Kreisliga A Frankfurt am kommenden Sonntag in unserem Riedstadion um 13 Uhr gegen Germania 94 Frankfurt", so Spielertrainer Manuel Winters vom Aufsteiger FC Germania Enkheim. Auf dem linken Foto versucht sich Germanen-Spieler Filippo Ferrara mit einem Torschuss, auf dem rechten gewinnt Hubert Midinet von den Enkheimern den Zweikampf gegen einen Seckbacher Verteidiger.. *Fotos: M. Gros*